

### Produktbeschreibung

Die von der Dynamit Nobel Defence GmbH entwickelten Feuerlöschsysteme sind weltweit führend. Die Produktgruppe der Dynameco Aerosol Feuerlöschgeneratoren ist für die Objektlöschung und die Raumlöschung und somit für ein breites Spektrum von Anwendungsgebieten ausgelegt. Dynameco Aerosol Feuerlöschgeneratoren enthalten einen Hochtemperaturlöschsatz. Im Brandfall wird dieser Löschsatz elektrisch, thermisch oder auch pneumatisch ausgelöst. Der Reaktionsprozess erzeugt Kaliumcarbonat, welches als Feststoffaerosol austritt. Die hohe Effektivität des Löschmittels - ein Minimum an Löschmittel erzeugt hohe Löscheinleistung - löscht Brände innerhalb von wenigen Sekunden. Die Dynameco Aerosol Feuerlöschgeneratoren sind bestens geeignet, Brände in der Entstehungsphase zu bekämpfen.

### Dynameco Modelle

Elektrische Auslösung	
Dynameco	200-E02
Dynameco	300-E02
Dynameco	2000-E02
Dynameco	50-E03
Dynameco	50-Mil
Dynameco	200-Mil
Dynameco	300-Mil
Dynameco	2000-Mil

Thermische / Mechanische Auslösung	
Dynameco	200-TA08
Dynameco	300-TA08
Dynameco	2000-TA08
Dynameco	200-PA01
Dynameco	300-PA01
Dynameco	2000-PA01

### Hersteller/Lieferant

Dynamit Nobel Defence GmbH  
 Dr.-Hermann-Fleck-Allee 8  
 57299 Burbach, Deutschland  
 Telefon: +49 (0) 2736 46-2014, Telefax: +49 (0) 2736-2007

Produktverantwortlicher: +49 (0) 2736 46-2104  
 Notfallauskunft: +49 (0) 2736 46-1130



## Sicherheitshinweis

### Mögliche Gefahren

#### *Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt*

Der Aerosol-Löschgenerator stellt in der vorliegenden Zubereitung keine Explosionsgefahr dar.

Bei seiner Auslösung entsteht lediglich ein heißer Aerosolstrom.

Durch Feuer kann der Generator ausgelöst werden.

Im Nahbereich der Austrittsöffnung entstehen heiße Abgase, die zu Verbrennungen führen können.

### Erste Hilfe Maßnahmen

#### *Allgemeine Hinweise:*

Im Brandfall ist ärztliche Hilfe erforderlich bei Symptomen, die offensichtlich auf das Einatmen von Verbrennungsgasen zurückzuführen sind.

#### *Weitere Hinweise*

Nach Einatmen

- Verletzten an frische Luft bringen, Arzt konsultieren.

Bei Hautkontakt

- Betroffene Hautstelle mit Seife und Wasser abwaschen

Augenkontakt

- Augen mit einer großen Menge Wasser spülen und einen Augenarzt konsultieren

Nach Verschlucken

- Das Produkt kann nur nach Auslösung verschluckt werden. Nach dem Verschlucken einen Arzt konsultieren und nur unter medizinischer Aufsicht erbrechen herbeiführen.

### Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### *Bei Verpackungs- und Umgebungsbrand*

Wasser, Löschpulver, Schaum

Es muss unbedingt verhindert werden, dass das Feuer auf das Produkt übergreift.

Sollte das Feuer auf das Produkt übergreifen, aus sicherer Entfernung löschen.

Geeignete Löschmittel: Wasser

Ungeeignete Löschmittel: erstickende Löschmittel sind wirkungslos

Im Brandfall, die entstehenden Gase nicht einatmen.

Gefährliche Gase, die im Brandfall entstehen enthalten möglicherweise:

Nitrose Gase, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Aerosol und Rauch.

Besondere Schutzausrüstung bei Brandbekämpfung:

Atemschutzgeräte mit unabhängiger, lokaler Luftzufuhr und Schutzkleidung tragen

### Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Alle Zündquellen in der Nähe entfernen.

Kontakt mit der Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Das Produkt sollte nur mit funkenfreiem Werkzeug aufgesammelt werden.

Im Falle des händischen Aufsammelns sind Einweg-Vinylhandschuhe zu tragen.

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation, ins Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen.

Material, das nicht mehr eingesetzt werden kann, muss fachmännisch entsorgt werden.

## Handhabung und Lagerung

### Handhabung

#### *Schutzmaßnahmen bei der Handhabung*

- Verwendung nur für Feuerlöscheinrichtung nach Gebrauchsanweisung.
- Beim Abbrand nicht in der Hand halten.
- Von Wärmequellen und offenen Flammen fernhalten
- Maßnahmen, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden
- Vermeiden Sie Funkenbildung

### Lagerung

Folgende Leitlinien zur Lagerung müssen berücksichtigt werden.

#### *Anforderung an Lagerräume und Behälter / Lagerbedingungen*

- Kühl und trocken lagern
- Vor Hitze schützen
- Lagerklasse (VCI): 13 (nicht brennbare Feststoffe)
- Betriebsdauer: 5 Jahre
- Lagerfähigkeit: 10 Jahre

### Stabilität und Reaktivität

#### *Zu vermeidende Bedingungen*

- Erhitzen auf über 200 ° C
- Schlag- und Schockeffekte, Abrieb
- Kontakt mit Zündquellen und elektrostatische Ladung

#### *Mögliche gefährliche Reaktionen*

- sehr schneller Abbrand

#### *Zu vermeidende Stoffe*

- Säuren, Basen, Magnesium, andere Metalle (in Pulverform).

#### *Mögliche gefährliche Reaktionen*

- massiven Zerfall der Nitro Guanidin, Zündung als Ergebnis der Reaktion mit Kaliumnitrat

#### *Gefährliche Reaktionsprodukte:*

Stickoxid, Kohlenmonoxid, Ammoniakgas

### Toxikologische Daten

#### **Akute Toxizität**

Akute orale Toxizität LD50 (Ratte): 2.450 mg / kg Kaliumnitrat

(RTECS August 2003)

4.640 mg / kg Nitroguanidin

(T. Urbanski, Chem. And Tech. Von Expl., ISBN 0-08-026206-6, Bd. 4)

*Weitere Angaben*

Die durch die Auflösung des Aerosol-Löschgenerators hervorgerufene Kaliumcarbonatmission führt aufgrund hydrolytischer Vorgänge zu einer Anhebung des pH-Wertes in einem Bereich um 7,5 bis 8,6.

Diese schwache Alkalität wird von der Haut üblicherweise reizlos toleriert.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Handhabung stellt der unversehrte Gegenstand keinerlei Gesundheitsgefahr dar.

### Angaben zur Ökologie

Fisch Toxizität LC50: 200 mg/l Kaliumnitrat (96 h)

(Poecilia reticulata: Guppy) >1,600 mg/l Nitroguanidin (96 h)

Daphnia Toxikologie LC50: 39 mg/l Kaliumnitrat (96 h)

(Daphnia magna) >3,000 mg/l Nitroguanidin (48 h)

Kaliumnitrat und Nitroguanidin können aufgrund ihrer Löslichkeit in das Grundwasser einsickern.

*Persistenz und Abbau:*

Nitroguanidin ist nicht biologisch abbaubar nach OECD 302 Nr.

*Weitere Informationen:*

Kaliumnitrat und Nitroguanidin werden nach Wassergefährdungsklasse WGK 1 (niedrige Gefahr für Wasser) eingestuft.

Wegen der möglichen Gefahr für das Trinkwasser darf der Aerosol-Feuerlöscher Inhalt nicht in das Grundwasser, Abwasser oder Erdreich gelangen.

*Sonstige Hinweise:*

Ozone Depletion Potential (ODP) = 0

Atmospheric Lifetime (ALT) = vernachlässigbar

Global Warming Potential (GWP) = vernachlässigbar

### Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung nach Rücksprache mit Hersteller.

Überlagerte Löschgeneratoren zurück an Hersteller.

Abgebrannte Löschgeneratoren nach Rücksprache mit Hersteller.

### Transportinformationen

Landtransport	ADR/RID
Klasse	9
UN-Nr.	3268
Bezeichnung des Gutes	Feuerlöschsystem für Sicherheitseinrichtungen
Bemerkungen:	Sondervorschrift 280
Binnenschiffahrtstransport	ADN/ADNR
Seeschiffahrtstransport	IMDG-Code/GGVSee
Klasse	9
UN-Nr.	3268
Richtiger technischer Name	Feuerlöschsystem für Sicherheitseinrichtungen
Lufttransport	IATA – DGR und ICAO-TI
Bemerkung	Sondervorschrift A115

---

Klasse	9
UN/ID-Nr.	3268

**Transport / weitere Angaben:**

Unter Einhaltung der ICAO-Technical Vorgaben können die Gegenstände mit Fracht- und Passagiermaschinen befördert werden.

**Weitere Zulassungen und Qualifikationen**

Bundesamt für Materialforschung und - Prüfung (BAM).

Bescheinigungsnummern: D/BAM-0504/17; D/BAM 0853/17; D/BAM 0854/17; D/BAM 0878/17; D/BAM 0879/17; D/BAM 0880/17

Declaration of Conformity (CE)

Die hierin enthaltenen Daten dienen lediglich als Information und sind zusammen mit den anderen jeweiligen produktspezifischen Daten und Informationen insbesondere der Gebrauchsanweisung zu verstehen.

Bei weitergehenden Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebs- bzw. Installationspartner oder direkt an den Hersteller.